

Tischtennis Böblingen - Essen am Ostersonntag

Geschrieben von: Manfred Schneider

Mittwoch, den 12. April 2017 um 16:11 Uhr

Tischtennis-Bundesliga an Ostern hat in Böblingen schon eine gewisse Tradition. Am Sonntag um 10.30 Uhr kommen die Frauen von TUSEM Essen ins Böblinger Tischtenniszentrum am Silberweg.

Für Essen ist es vorläufig die letzte Saison in der 1. Liga. Der Verein hat für die neue Saison freiwillig verzichtet. Dennoch lässt sich das Team um Nadine Bollmeier nicht hängen, wie das 5:5 zuletzt in Hövelhof zeigt. Barbora Balazova fehlte wegen Verletzung, dafür griff Aya Umemura nach langer Zeit wieder ins Geschehen ein. Die Japanerin war mit Langweid schon deutsche Meisterin. Beste Essenerin in Hövelhof war Su Yan mit zwei Erfolgen in den Einzeln. Bollmeier/Umemura und Su/Alena Lemmer schnappten sich zu Beginn gleich beide Doppel. Die SV Böblingen verlor in der Vorrunde in Essen mit 3:6. „Wir wollen diesmal gewinnen“, kündigte SVB-Trainer Volker Ziegler vorsorglich schon einmal Revanche an. Qianhong Gotsch, Theresa Kraft, Rosalia Stähr und Julia Kaim sind allesamt fit und könnten mit zwei Siegen in den noch ausstehenden zwei Heimspielen womöglich noch Platz drei im Bundesliga-Endklassement erreichen. Das wäre die beste Platzierung in Böblingens 18-Jähriger Bundesligageschichte. Zuletzt legten sie eine Serie von fünf Siegen in Folge hin, die erst mit der 2:6-Niederlage beim alten und neuen Meister Berlin ein Ende fand. Qianhong Gotsch hat in der Rückrunde bis jetzt 10 Siege bei nur 2 Niederlagen auf dem Konto, Rosalia Stähr an Position drei bilanzierte ebenfalls ausgezeichnete 8:2. Auch im Doppel harmonierten beide bis jetzt mit 5:1 prächtig.

Die Spiele am Wochenende: Leipzig-Hövelhof (Samstag), Böblingen-Essen (Sonntag).